

Pressemitteilung

13. Oktober 2023

Festival der Naturwissenschaften & Technik lockt 700 mittelhessische Schülerinnen und Schüler nach Wetzlar

Wetzlar. Begeistern, Interesse wecken, Mut machen - das Festival der Naturwissenschaften & Technik möchte auch in diesem Jahr den Schülerinnen und Schülern ihre vielfältigen beruflichen Möglichkeiten aufzeigen und sie hautnah erleben lassen, wie spannend Mathematik, Physik und Chemie sein können. Der Arbeitgeberverband HESSENMETALL Mittelhessen organisierte das Festival gemeinsam mit der Werner-von-Siemens-Schule, dem Verein Deutscher Ingenieure - Bezirksverein Mittelhessen, dem Mathematikzentrum Wetzlar und der IHK Lahn-Dill. Als Aussteller nahmen unter anderem die Technische Hochschule Mittelhessen sowie etliche heimische Unternehmen teil.

Für die Jugendlichen von acht Schulen aus Wetzlar, Solms, Gießen, Aßlar, Hüttenberg und Butzbach standen viele spannende Experimente an den Stationen in der berufsbildenden Werner-von-Siemens-Schule bereit. Beim Festival steht der Praxisbezug im Mittelpunkt, daher konnten die Schülerinnen und Schüler löten, knobeln, eine Brille inklusive Gläser bauen und kleinen tanzenden Robotern die Hand schütteln. Die Schülerinnen und Schüler sollen bei der Berufsmesse selber ausprobieren können und herausfinden, wo ihre Talente liegen und was ihnen Spaß macht. Die Idee kommt an: In diesem Jahr freuten sich die Organisatoren über circa 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Ergänzt wurde das Angebot durch die Vorstellung der vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der regionalen Metall- und Elektroindustrie. Mehr denn je suchen die heimischen Unternehmen nach geeigneten Fachkräften in den MINT-Berufen, denn der Personalmangel ist in Mittelhessen deutlich spürbar. Dabei ist es egal ob Facharbeiter, Techniker oder Ingenieure, der Bedarf an qualifiziertem Nachwuchs ist hoch. Die Betriebe müssen deshalb einen immer größeren Aufwand betreiben, um an geeignete Nachwuchskräfte zu gelangen.

Sebastian Höhn, Referent für Fachkräftesicherung und Berufliche Bildung bei HESSENMETALL Mittelhessen, zeigt sich sehr zufrieden: „Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler als potentielle Nachwuchskräfte in Kontakt mit Betrieben, Hochschulen und anderen Institutionen zu bringen und sie mit den praxisnahen Experimenten nachhaltig zu begeistern. Wir wollen vermitteln, wie abwechslungsreich und spannend die Berufe, Ausbildungen und Dualen Studiengänge in der heimischen Metall- und Elektroindustrie sind. Auf diese Weise erkennen die Jugendlichen am Ende hoffentlich ihre beruflichen Möglichkeiten und den Nutzen der Naturwissenschaften für unsere Wirtschaft.“

Wir bedanken uns bei unseren Partner für ihre Unterstützung und Teilnahme:

Agentur für Arbeit, Bosch Thermotechnik GmbH, Brückmann Elektronik GmbH, Continental Automotive Technologies GmbH, EAM GmbH & Co. KG, Gewerbliche Schulen Dillenburg, IBC Wälzlager GmbH, IHK Lahn-Dill, Janitzer Electronics GmbH, Johanneum Gymnasium Herborn, KEBA Industrial Automation Germany GmbH, Leica Camera AG, Loh Services GmbH & Co. KG, Mathematik-Zentrum Wetzlar, MINT Cluster, Pfeiffer Vacuum GmbH, Regionalmanagement Mittelhessen, Satisloh GmbH, Stadtwerke Gießen AG, Technische Hochschule Mittelhessen, VDI Verein Deutscher Ingenieure, Weimer GmbH sowie die Werner-von-Siemens Schule Wetzlar.

Ihr Kontakt:

Janina Hill; HESSENMETALL Bezirksgruppe Mittelhessen, Elsa-Brandström-Str. 5, 35578 Wetzlar
Tel.: 06441/7008-31; Fax 06441 7008-30; Mail: jhill@hessenmetall.de